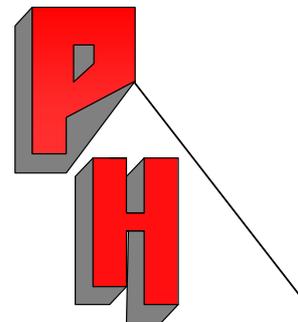


Pickl Hausbau GmbH



Pickl Hausbau GmbH Plattenfeld 1 D-85244 Röhrhoos

Plattenfeld 1
D – 85244 Röhrhoos

Telefon: 08139 / 7006
Telefax: 08139 / 7671
Mobil: 0171 / 9904603
E-Mail: ph@pickl-hausbau.de
www.pickl-hausbau.de

Energieeinsparverordnung (EnEV)

Teil des deutschen Baurechts

Die EnEV enthält - neben Bestimmungen zum Energieausweis - energetische Mindestanforderungen für Neubauten, für Modernisierung, Umbau, Ausbau und Erweiterung bestehender Gebäude, für Heizungs-, Kühl- und Raumluftechnik sowie für die Warmwasserversorgung.

Zum 1. Oktober 2009 ist die geänderte EnEV in Kraft getreten.

KfW-Effizienzhaus

Der Begriff Effizienzhaus ist ein Qualitätszeichen. Es wurde von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena), dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und der KfW entwickelt.

Von der KfW wird dieses Qualitätszeichen im Rahmen ihrer Förderprogramme Energieeffizient Bauen und Energieeffizient Sanieren genutzt.

Die Zahl nach dem Begriff KfW-Effizienzhaus gibt an, wie hoch der Jahresprimärenergiebedarf (Q_p) in Relation (%) zu einem vergleichbaren Neubau (siehe Referenzgebäude) nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) sein darf.

Ein KfW-Effizienzhaus 85 hat zum Beispiel höchstens 85 % des Jahresprimärenergiebedarfs des entsprechenden Referenzgebäudes.

Je kleiner die Zahl, desto niedriger und besser das Energieniveau.

Weiterhin ist der Wert des spezifischen Transmissionswärmeverlustes (H_T') des Gebäudes relevant. Beim KfW-Effizienzhaus 85 darf er z. B. höchstens 100 % eines entsprechenden Referenzgebäudes betragen.

Jahresprimärenergiebedarf

Der Jahresprimärenergiebedarf gibt an, wie viel Energie im Verlauf eines durchschnittlichen Jahres für Warmwasserbereitung, Lüften und Heizen benötigt wird.

Der Primärenergiebedarf berücksichtigt dabei auch die Verluste, die von der Gewinnung des Energieträgers an seiner Quelle, über seine Aufbereitung und Transport bis zum Gebäude und der Verteilung, Speicherung im Gebäude anfallen.

Referenzgebäude

Das Referenzgebäude ist ein virtuelles Gebäude. Es wird bei jeder Berechnung des Energieausweises neu erstellt wird.

Das Referenzgebäude muss baugleich mit Ihrem Haus sein, um den Energiebedarf Ihres Gebäudes im Vergleich zur Energieeinsparverordnung (EnEV) bewerten zu können, denn die Form des Hauses, die Ausrichtung nach der Himmelsrichtung, die Gebäudenutzfläche, die Heizung und anderes haben Einfluss auf Ihren Energiebedarf.

Das heißt, jedes Gebäude wird mit einem baugleichen Referenzgebäude verglichen. Somit sind auch die zulässigen Höchstwerte für den Jahresprimärenergiebedarf (Q_P) und den spezifischen Transmissionswärmeverlust (H_T') nicht immer gleich, sondern werden für jedes Haus individuell berechnet.

Transmissionswärmeverlust

Mit dem Transmissionswärmeverlust (H_T') wird die energetische Qualität der thermischen Hülle (Isolierung von Dach, Außenwänden, Fenstern und Boden) eines Gebäudes beschrieben.

Für jedes Wohngebäude ist -abhängig von der Umfassungsfläche (A) und dem Volumen des Gebäudes- ein zulässiger Höchstwert nach Tabelle 2 der Anlage 1 der Energieeinsparverordnung (EnEV) in der aktuellen Fassung vorgegeben. Je niedriger der Wert, desto besser ist das Haus isoliert.